



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.09.2022

Ort: Gartenstr. 24
Termin: 28.09. Beginn 19.04 Uhr – Ende 20.32 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlungsleiterin Claudia Engler eröffnete die Versammlung um 19.04 Uhr. Sie stellte fest, dass die Mitgliederversammlung laut Satzung ordnungsgemäß, d.h. schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung und Wahrung der Frist, einberufen wurde und damit beschlussfähig ist. Es wurde eine Anwesenheitsliste ausgegeben (s. Anlage).

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 22.09.2021

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung lag zur Einsicht aus und wurde einstimmig genehmigt, da binnen der Frist von 2 Monaten nach der Versammlung keine Einwände erhoben wurden.

3. Bericht des Vorstandes über das Jahr 2021

Anna Karina Birkenstock berichtete über die Aktivitäten des Lesenetzwerks. Aufgrund der Pandemie gab es kein Lesefest. Stattdessen wurden sogenannte „Vielfaltskisten“ zusammengestellt, die von KiTas und Schulen über die Stadtbibliothek ausgeliehen werden können. Es handelt sich dabei um Bücher und Materialien, die von den vielfältigen Lebensweisen und Alltagsthemen von Kindern erzählen.

Brunhilde Janßen-Struthoff erläuterte die Aktivitäten des Kleiderladenteams. Um die Coronaschutzverordnung einzuhalten wurde nach Wiederöffnung des Kleiderladens jeweils nur eine Kundin zugelassen, die Spendenquote war aber über das ganze Jahr sehr hoch, der Bedarf an Kinderbekleidung ebenfalls. Vor Weihnachten gab es noch eine Spielzeugverschenkaktion.

Mechthild Jünger berichtete über das Angebot der Lernförderung. Zu Beginn des Jahres 2021 wurde die Schülerhilfe teilweise online durchgeführt. Nach Öffnung der Schulen wurde dann auch wieder eine Einzelbetreuung in den Räumen des Kinderschutzbundes angeboten.

Ines Dost gab Auskunft über das Angebot der Spielgruppen und des Vorkindergartens. Neben einer Tagesmütterspielgruppe gibt es drei „offene Spielgruppen“, wobei das Angebot zu Beginn des Jahres 2021 auch ausgesetzt wurde. Der Vorkindergarten Rappelkiste hat im vergangenen Jahr unter Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen ohne Unterbrechung stattfinden können. Es wurde dort eine dritte Kraft eingestellt, um auch Krankheitsfälle besser abdecken zu können und das Konzept insgesamt anzupassen. Das Angebot der Tagespflegepersonen-Vermittlung durch Michaela Rödder konnte ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden. Die Nachfrage nach Kinderfrauen für Randzeitenbetreuung war sehr hoch. Themenabende wurden nicht angeboten.

Gabriele Bäume berichtet über den Arbeitskreis „Schöner Wohnen“, der neue Tische und Stühle sowie Bänke für den Garten und eine „Matschküche“ angeschafft hat.

Gerlinde Kummer informierte über den Bereich Elternberatung, den sie Ende des Jahres von Lissy Wedding übernommen hat und über das Projekt Familienpaten, deren Koordination Frau Wedding inzwischen auch an sie übergeben hat.

4. Finanzbericht 2021

Kassiererin Claudia Engler erläuterte den Kassenbericht/Finanzbericht 2021 (Bericht s. Anlage). Es wurde ein Überschuss in Höhe von 3875€ erzielt.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Der Überschuss soll der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden (Sicherheit für Fixkosten). Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

5. Kassenprüfbericht 2021

Der Prüfbericht der Kassenprüferinnen Anne-Kathrin Pichler-Kappel und Anne Peters wurde verlesen. Die Kassenführung erfolgte korrekt und entsprach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (siehe Anlage Kassenprüfbericht 2021). Ausdrücklich gelobt wurde die sehr gute und leicht nachzuvollziehende Kassenführung.

6. Entlastung des Vorstandes, der Kassiererin und der Kassenprüferinnen

Hedi Schumacher stellte den Antrag, den Vorstand, die Kassiererin und Kassenprüferinnen für das vergangene Jahr zu entlasten. Die Entlastung erfolgte per Handzeichen einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen.

7. Ausblick auf die geplanten Maßnahmen in 2022

Es erfolgte ein Rückblick auf die vergangenen und ein Ausblick auf die kommenden Monate.

Anna Karina Birkenstock berichtete über den in diesem Jahr mit Hilfe von EU-Fördermitteln angeschafften Offenen Bücherschrank mit Sitzgelegenheit für Kinder und Jugendliche. Die Stadt Hennef unterstützte das Projekt mit den notwendigen Erdarbeiten, eine Künstlerin bemalte den angrenzenden Stromkasten und für die angrenzende Bepflanzung gab es eine Spende eines Gartenbaubetriebes.

Ergänzt wurde an dieser Stelle das Angebot „media.lab“, das der Kinderschutzbund zusammen mit dem Kinder- und Jugendhaus organisiert. Das fand in 2021 online statt, inzwischen aber auch wieder vor Ort.

Seit Beginn der Flüchtlingswelle aus der Ukraine hatte das Kleiderladenteam Kleidungsbedarf auch kostenlos in die Flüchtlingsunterkünfte gebracht und Kleider-Wunschzettel zum Ankreuzen verteilt. Inzwischen kommen die Familien auch in den Kleiderladen.

Im Sommer hat das Kleiderladenteam einen Flohmarkt organisiert, der sehr gut besucht war.

Brunhilde Janßen-Struthoff erläuterte, dass die bisherige Verfahrensweise bei der Spendenempfehlung vereinfacht werden soll. Für jedes Kleidungsstück soll eine Spende von 50 Cent empfohlen werden und zwar für alle Besucher, unabhängig von ihrer Herkunft oder finanziellen Lage.

Mechthild Jünger berichtete über Neuerungen im Bereich Lernförderung. Da nach den Sommerferien fast alle bisher betreuten Kinder weiterführende Schulen besuchen, gab es im neuen Schuljahr Schwierigkeiten, den vorhandenen Bedarf an Schülerhilfe mit unseren Angebotszeiten Montag und Mittwoch von 15 bis 16 Uhr abzustimmen. Das Team hat sich daher entschlossen, die Klassenleitungen mit Bedarf aufzusuchen, um zu besprechen, wie man sie in den jeweiligen Lernzeiten unterstützen könnte. Das Angebot in den Räumen des Kinderschutzbundes könnte eventuell bei Bedarf parallel organisiert werden.

Ines Dost informierte, dass nach den Herbstferien mit einer U1 Spielgruppe gestartet werden soll.

Themenabende, von Michaela Rödder organisiert, gab es bereits zum Thema Ernährungsberatung und ein Kochkurs mit den Tagesmüttern ist geplant.

In diesem Jahr hat Ines Dost einen Babysitterkurs mit einer Erzieherin und einer Kinderkrankenschwester organisiert (3 Abende).

Der Arbeitskreis „Schöner Wohnen“ hat die Anschaffung einer neuen Küche im Obergeschoss organisiert.

Gerlinde Kummer berichtete über eine Schulung der Familienpaten an einem Wochenende Anfang des Jahres. Zurzeit sind 11 Familienpaten im Einsatz.

Weitere Aktivitäten: Gesamtschutzkonzept, interkulturelle Schulung, Siegel „interkulturell orientiert“, interkulturelles Fest, Café Kiew (offener Treff in den Räumen des Kinderschutzbundes mit zahlreichen Ausflugsangeboten in den Ferien, finanziert durch eine Sponsorenlauf-Spende), Sprachkurs in den Ferien finanziert durch Fördergelder, MultiKuH-Mini (Aufholen nach Corona).

Anne Peters berichtete über die Ferienwoche MultiKuH, finanziert durch Zuschüsse vom kulturellen Integrationszentrum. Zum Thema „Steinzeit“ waren etwa 20 Kinder eine Woche lang kreativ.

8. Wahl des Vorstands, der Beisitzerinnen und Kassenprüferinnen für die kommenden zwei Jahre

Vorstandsmitglieder (Claudia Engler, Gerlinde Kummer, Anna Karina Birkenstock, Ines Dost und Brunhilde Janßen-Struthoff) sowie die Beisitzerinnen (Gabriele Bäumer, Beate Himberger und Mechthild Jünger) traten erneut an.

Alle Vorstandsmitglieder (fünf) und Beisitzerinnen (drei) wurden per Handzeichen gewählt.

Als Kassenprüferinnen wurden Anne Peters und Anne Pichler-Kappel einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen.

9. Antrag: Satzungsänderung der derzeit gültigen Satzung von 9/2021 gemäß Anlage

Claudia Engler erläuterte die wichtigsten Änderungen. An erster Stelle steht die Namensänderung, des Weiteren die stärkere Einbeziehung von Jugendlichen und die Auflistung von Kriterien, die eine Mitgliedschaft im Ortsverband ausschließen.

Die Satzungsänderung wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

10. Anträge an die Mitgliederversammlung

Hierzu gab es keine Meldungen.

11. Verschiedenes

Es wurde angeregt, eine Art Newsletter für die Mitglieder herauszugeben, um über die Aktivitäten auch außerhalb von Mitgliederversammlung, Presse oder Homepage zu informieren. Der Vorstand erklärte, dass es Versuche in diese Richtung gegeben hat, die Durchführung aber letztlich durch technische Hindernisse ausgebremst wurde. Das Thema soll aber weiterverfolgt werden.

12. Ehrungen der Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft

Die anwesenden Jubilare wurden für ihre 10- und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Um 20.32 Uhr wurde die Mitgliederversammlung offiziell beendet.

Hennef, 02.10.2022

Unterschriften Vorstand

- Anna Karina Birkenstock - - Ines Dost - - Claudia Engler - - Brunhilde Janßen-Struthoff - - Gerlinde Kummer -